

Zweiter Suizid im hessischen Finanzministerium

Ein ranghoher Mitarbeiter des hessischen Finanzministeriums hat sich gestern das Leben genommen. Wie die Polizei mitteilte, sei der Mann „lebloos in seinem Büro aufgefunden worden“. Nach Informationen des Redaktionsnetzwerkes Deutschland (RND), gehen die Ermittler von Suizid aus.

Man muss kein Verschwörungstheoretiker sein, um jetzt hellhörig zu werden. Ende März war der hessische Finanzminister Thomas Schäfer (CDU) tot an einer ICE-Bahnstrecke aufgefunden worden. In einem Abschiedsbrief soll Schäfer damals die „Aussichtslosigkeit der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lage“ als Grund für seinen Freitod benannt haben. Viele frühere Freunde, politische Weggefährten und auch Menschen im engsten Familienkreis glauben das bis heute nicht. Gegenüber DENKEN ERWUENSCHT sagt einer aus diesem Personenkreis: „Das passt überhaupt nicht zur Art von Thomas, so zu denken oder aus einem solchen Grund Selbstmord zu begehen.“ Schäfer sollte noch in dieser Legislaturperiode Ministerpräsident Volker Bouffier in diesem Amt beerben.